

ZK

ZIRKELKORRESPONDENZ

seit 1872



VEREINIGT MIT DEM NIEDERSÄCHSISCHEN LOGENBLATT

145. Jahrgang | September 2017

FESTAKT IN DARMSTADT

Am 25.06.2017 hatte die Freimaurerloge »Zum flammenden Schwert« in Darmstadt Besuch von Michael Long, einem verdienten und langjährigen Mitglied der »United Grand Lodge of England«. ¹ Die Feierlichkeiten wurden gemeinsam mit der Darmstädter Öffentlichkeit im kleinen Saal des »Alten Schalthaus« begangen. Zurzeit werden alle Veranstaltungen der Darmstädter Freimaurerlogen aufgrund der anhaltenden Umbauarbeiten im »Alten Schalthaus« durchgeführt. Einen Tag zuvor wurde das Provinzial Johannis- und Stiftungsfest der Provinz Hessen in denselben Räumlichkeiten gefeiert.

Michael Long betonte, dass sich 1717 in London vier der ältesten Logen Londons zu einer Art Dachverband zusammengeschlossen haben. Es gab aber diese Logen schon vorher und sie blieben auch nach dem Zusammenschluss weiterhin selbstständig. Diese erste Großloge wurde mit der Zeit als Großloge der »Moderns« bezeichnet. Es gab eine konkurrierende Großloge die sich Großloge der »Antiens« nannte, obwohl sie sich erst 1756 gegründet hatte. Er verwies aber auch darauf, dass man keinerlei schriftliche Aufzeichnungen habe, ob es sich 1717 tatsächlich so zutrug. Die erste freimaurerische Erwähnung ist von 1738. Am 27.12.1813 vereinigten sie sich und seitdem heißt sie »United Grand Lodge of England«.

Nach dem Sektempfang hielt Logenmeister Giovanni Grippo eine kleine Ansprache und hieß auch Stadtrat Dr. Dierk Molter willkommen. Molter brachte im Namen des Magistrats und des Oberbürgermeister Darmstadts, Jochen Partsch, der sich derzeit im Urlaub befand, ein Grußwort aus. Darin betonte er, dass zu den bedeutendsten Darmstädter Freimaurern »sicherlich der hessische Innenminister und Kopf des zivilen Widerstandes gegen das Naziregime, Wilhelm Leuschner« zähle. Ein weiterer Darmstädter Bruder, den Molter erwähnte, war Otto Wolfskehl, einem verstorbenen Mitglied der Freimaurerloge »Zum flammenden Schwert«. Nach seiner Familie ist der »Wolfskehlsche Garten« benannt. Die Stadt hat 2014 mit einer Gedenktafel seiner Familie gedacht. Molter hob die internationalen Beziehungen der Loge hervor und bedankte sich für die Unterstützung der

Logenbrüder für die Stadt und für die Menschen »in sozialer und kultureller Hinsicht.«

Bevor Michael Long seinen Vortrag zur 300-jährigen Geschichte der modernen Freimaurerei hielt, wurden Logenmeister Giovanni Grippo und der Abgeordnete Logenmeister Arno Moos geehrt. Sie erhielten das Ehrenabzeichen der »United Grand Lodge of England« samt Ehrenurkunde u.a. für ihre Verdienste »im Umgang mit internationalen besuchenden Brüdern« sowie aufgrund ihrer »herzlichen Bereitschaft und freundschaftlichen Aufnahme«. Das Abzeichen wird aufgrund der 300 Jahre »Tercentenary« genannt und darf nur von Freimaurermeistern der englischen Großloge sowie jenen, die damit auf besondere Weise ausgezeichnet wurden, getragen werden.

Die gastgebende Loge »Zum flammenden Schwert« wurde am 30.10.1921 von Bürgern Darmstadts gestiftet und befindet sich seit 1990 wieder in den Logenräumlichkeiten in der Sandstraße 10, in denen sie einst gestiftet wurde. Das Logenhaus ist in den Wirren des Zweiten Weltkrieges beinahe komplett zerstört worden. 1966 wurde es wiedererrichtet. Die aktuellen Umbauarbeiten (seit März 2016) sollen im August 2017 beendet sein. Eine feierliche und rituelle Wiedereröffnung wird am Samstag, den 16.09.2017, vom Hauseigentümer der Loge »Johannes der Evangelist zur Eintracht« und unter Anwesenheit des Großmeisters der Großloge A.F.u.A.M. veranstaltet werden.

Br. Winfried Bierfreund



1 – Seine Titel sind »Visiting Officer of Middlesex« sowie »Past Provincial Junior Grand Warden of the Province of Northants and Hunts«, »Past District Junior Grand Warden of the District of Barbados and Eastern Caribbean« und »Past Provincial Junior Grand Warden of the Province of Middlesex«.

